

BARshare – ein klimafreundliches E-Carsharing im Barnim

Presseinformationen

Kurzbeschreibung:

stationsbasiertes E-Carsharing auf Basis des Hauptnutzer-Mitnutzerprinzips (dienstliche und private Nutzungsmöglichkeiten) für den Landkreis Barnim

Region:

Landkreis Barnim

Standorte:

Ahrensfelde, Bernau, Biesenthal, Blumberg, Britz, Eberswalde, Melchow, Oderberg, Panketal, Wandlitz, Werneuchen

Projektlaufzeit:

Start Juni 2019, laufend (langfristiges Angebot)

Partner/Unternehmen:

Verantwortlich: Kreiswerke Barnim GmbH

Umsetzung: Barnimer Energiebeteiligungsgesellschaft GmbH

Politischer Rahmen:

Null-Emissions-Strategie des Landkreises Barnim (2008)

Förderung:

- Konzept zur Umsetzung eines klimafreundlichen Carsharings im Landkreis Barnim: Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE), Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB)
- 1. Ausbaustufe Fahrzeuge und Ladeinfrastruktur: Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI)
- 2. Ausbaustufe Fahrzeuge und Ladeinfrastruktur: Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI)
- Bürgerauto Amt Britz-Chorin-Oderberg: Landkreis Barnim
- Mobilitätsstation Werneuchen: Landkreis Barnim

Fahrzeuge:

40 E-Autos / Fahrzeugmodelle: Renault ZOE Z.E. 40 LIFE, Renault ZOE Z.E. 50 EXPERIENCE, Nissan E-NV 200 EVALIA 200, Skoda CitiGo e iV

10 BARshare BIKEs / Fahrzeugmodelle: Long John i:SY Cargo, Lastenpedelec Vitra car:GO, Pedelec Vitra GO, E-Trike Babboe Curve-E

Weiterführende Links:

Webseite: www.barshare.de

Instagram: @barshare_barnim

Facebook: @BARshareCarsharing

Youtube: <https://www.youtube.com/channel/UCoQ593pQohz2zCigO3l5lCg>



Filmische Informationen:

BARshare-Anwenderfilm: <https://www.youtube.com/watch?v=cYgMgBPVYDo>

BARshare BIKE Werneuchen: https://www.youtube.com/watch?v=iTBN_LLcQO8

Themen/Schlagworte:

Verkehrswende, E-Mobilität, regionale Entwicklung, Energiewende, Infrastruktur, Mobilität, Nachhaltigkeit, Strategie, elektrisches Carsharing, Mikromobilität, Multimodalität, Ladeinfrastruktur, Erneuerbare Energien, Beteiligung

Verortung des Mobilitätsangebots BARshare im Barnim

Für die Verkehrswende spielen klimafreundliche Mobilitätsangebote eine wachsende Rolle – im beruflichen und privaten Alltag ebenso wie im Tourismus. Während z.B. die angrenzende Großstadt Berlin mit SPNV/ÖPNV-Angeboten, E-Roller-, Bike- und Carsharing sowie einem wachsenden Radwegenetz bereits über eine vielfältige und zunehmend bessere Infrastruktur verfügt, ist der ländlich geprägte Raum des Landkreises Barnim infrastrukturell vor eigene Herausforderungen gestellt: größere Entfernungen, weniger ÖPNV-Angebote aufgrund der dünneren Besiedlung sowie eine größere ideelle und praktische Bedeutung privater PKW erschweren die Entwicklung nachhaltiger, zukunftsorientierter Mobilitätsmöglichkeiten. Aber auch im ländlichen Raum kann die Mobilitätswende gelingen – das zeigt das Beispiel BARshare im Brandenburgischen Landkreis Barnim, das seit seinem Start im Sommer 2019 bereits über 20 Hauptnutzer mit etwa 700 registrierten Fahrer*innen, ca. 1.500 Mitnutzer*innen sowie 23 BARshare-Standorte in elf Barnimer Orten hervorbringen konnte. Die Null-Emissions-Strategie des Landkreises sowie der regionale Einsatz für eine verbesserte Wertschöpfung und Etablierung geschlossener Stoff- und Energiekreisläufe bieten im Landkreis Barnim einen geeigneten politischen Rahmen für die Durchführung und Weiterentwicklung des BARshare-Ansatzes „Teilen statt besitzen“: Wenn alle Akteur*innen und Bürger*innen vor Ort mitmachen, kann es uns gelingen, den Barnim auch in so großen Bereichen wie dem Thema Alltagsmobilität klimafreundlicher zu gestalten.

Vorgehen: Mit BARshare gemeinsam Verkehrswende im Barnim voranbringen

BARshare ist ein stationsbasiertes E-Carsharing der Kreiswerke Barnim und wurde mit dem Ziel des Landkreises Barnim eingeführt, Barnimer Dienstfuhrparke durch eine klimafreundliche Sharing-Flotte zu ersetzen. Dieses Ziel basierte auf einem politischen Beschluss des Kreistags 2015, berief sich auf die Null-Emissions-Strategie des Barnims von 2008 und sah zudem 100 % Elektromobilität vor, um im Punkt Antriebstechnologie auf Erneuerbare Energien zu setzen, welche perspektivisch regional erzeugt und für den Betrieb der Flotte genutzt werden können. Die 2019 zu diesem Zweck beschafften Fahrzeuge stehen neben Barnimer Verwaltungen, Unternehmen und Institutionen auch Bürger*innen außerhalb der Dienstfahrzeiten zur Verfügung. Somit können auch Tourist*innen und Gäste des Barnims nach einmaliger niedrigschwelliger Registrierung auf die BARshare-Flotte zurückgreifen und diese für

Fahrten buchen. Durch diesen Ansatz einer geteilten Nutzung, der bei BARshare „Hauptnutzer-Mitnutzer-Prinzip“ genannt wird, können viele Menschen im Barnim gleichzeitig auf eine gemeinsame E-Flotte zurückgreifen und leisten so gemeinsam einen Beitrag, CO₂ zu sparen, Parkraum zu reduzieren, vorhandene Fahrzeuge effizient zu nutzen und E-Mobilität als Teilschritt der Verkehrswende im Barnim zu erproben.

Praktische Nutzung von BARshare

Die BARshare-Flotte besteht aus 40 E-Fahrzeugen verschiedener Modelle sowie 10 BARshare BIKEs mit und ohne E-Antrieb. In den folgenden elf Barnimer Orten ist BARshare mit Standorten vertreten: in Ahrensfelde, Bernau, Biesenthal, Blumberg, Britz, Eberswalde, Melchow, Oderberg, Panketal, Wandlitz und Werneuchen. Die Mehrzahl der BARshare-Standorte befindet sich in unmittelbarer Nähe einer Institution, die die vor Ort befindlichen Fahrzeuge im Rahmen einer Hauptnutzerschaft nutzt und somit die Grundauslastung dieser gewährleistet sowie einen Anteil der Betriebskosten für den jeweiligen Standort deckt.

Nach einmaliger Registrierung unter www.barshare.de oder über die kostenlose BARshare-App können darüber hinaus an allen BARshare-Standorten auch private Interessierte im Besitz eines gültigen Führerscheins BARshare für Fahrten und Ausflüge buchen. Ein kostenloses Zwischenladen der BARshare-Fahrzeuge ist neben den Heimstationen an den Ladesäulen des emobility Ladenetzes Barnim (www.ladenetz-barnim.de) möglich. Die Nutzung von BARshare ist auch außerhalb des Barnims möglich, erfordert jedoch die Selbstorganisation der Nutzer*innen, welche sich vorab über Lademöglichkeiten externer Anbieter und die damit verbundenen Zahlungsmodalitäten erkundigen müssen. Dank der Ladekooperation der Kreiswerke Barnim mit der Bürgerenergiegenossenschaft Inselwerke eG haben BARshare-Nutzer*innen die Möglichkeit, an den öffentlichen Ladesäulen der Inselwerke auf der Ostseeinsel Usedom kostenlos nachzuladen.

Lokale Firmen und Dienstleister für die Wertschöpfung im Landkreis Barnim

Für die Instandhaltung und Wartung der E-Flotte sowie für Reparaturen ist der Eberswalder Betrieb Autodienst marx zuständig, der mit einem eigens für BARshare verantwortlichen Mitarbeiter stetig im Einsatz ist und neben der regelmäßigen Reinigung der Fahrzeuge (etwa alle zwei Wochen) auch akut notwendige Einsätze und Reparaturen der Fahrzeuge übernimmt.

Eine regional ansässige Elektrofirma konnte bereits viele Ladestationen für die Elektrofahrzeuge des stationsbasierten E-Carsharings installieren.

Alle BARshare-Fahrzeuge (Ausnahme: BARshare BIKE / Long John i:SY Cargo) werden zu 100% elektrisch mit Ökostrom vom Barnimer Energieversorger Stadtwerke Bernau betrieben. Die Partnerschaft zwischen den Stadtwerken Bernau und den Kreiswerken Barnim, welche mit der Regionalmarke BARNIM ENERGIE und dem

öffentlichen emobility Ladenetz Barnim zudem mit zwei weiteren regionalen Angeboten im Bereich Energieversorgung kooperieren, bietet die Möglichkeit, regional erzeugten Strom in den Betrieb der für BARshare notwendigen Ladeinfrastruktur fließen zu lassen und somit auch in der Antriebstechnologie auf regionale Kreisläufe zu achten.

Weitere zentrale Partner mit Expertise im Bereich Elektromobilität/Sharing

Die technische Bereitstellung der webbasierten Buchungsplattform und der BARshare-App, die von Nutzer*innen für das Buchen und Öffnen/Schließen der BARshare-Fahrzeuge genutzt werden kann, erfolgt über den Partner Digital Mobility Solutions GmbH (kurz: MOQO) mit Sitz in Aachen. Auch die Erreichbarkeit für Notfälle (z.B. Fahrzeug lässt sich nicht öffnen, verspätete Rückgabe) über eine 24/7-Servicehotline wird durch MOQO gewährleistet.

Die Errichtung und der Betrieb der BARshare-Mobilitätsstation Werneuchen wurden neben dem Landkreis auch von dem Bikesharing-Dienstleister velocity mobility sowie dem Lastenrad-Anbieter Business auf Rädern unterstützt, um bestehende Kompetenzen im Bereich Mikromobilität/Sharing/elektrisches Bikesharing optimal zu bündeln.

Kostenmodell

Das Preis- und Tarifmodell für BARshare-Mitnutzer*innen setzt sich in Abhängigkeit vom Fahrzeugmodell aus einer Buchungsgebühr, einem Stundenpreis sowie einer Kilometerpauschale zusammen. Außerdem wird ein Nacht-, Tages- und Wochenendtarif angeboten.

BARshare-Hauptnutzer zahlen einen monatlichen Festbetrag in Abhängigkeit der Nutzerstunden pro Woche. Die vertraglich gebundene Hauptnutzerschaft umfasst ein All-Inclusive-Paket, in welchem die Reinigung, Wartung und Instandhaltung der Fahrzeuge, die Versicherung (Teil- und Vollkasko), ein digitales Fahrtenbuch sowie das Buchungssystem der Flotte mit inbegriffen sind.

Über die Haupt- und Mitnutzung hinaus gibt es die Möglichkeit, als Unternehmen oder gewerbliche Institution die Fahrzeuge von BARshare mitzunutzen.

Alle aktuellen Preise und Konditionen für die Nutzung von BARshare können unter www.barshare.de/barshare-preise-tarife eingesehen werden.

BARshare erfahr:BAR: Wissenstransfer ermöglichen

Neben der Präsenz des BARshare-Teams der Kreiswerke Barnim auf öffentlichen Veranstaltungen im Landkreis Barnim, bei welchen Fragen gestellt und die BARshare-Fahrzeuge ausprobiert werden können, bieten die Kreiswerke seit November 2021 mit „BARshare erfahr:BAR“ auch ein Workshop-Format für interessierte Institutionen an. Dieses Format wurde 2021 als Reaktion auf die große Nachfrage seitens anderer Kommunen, Stadtwerke, Träger und Institutionen außerhalb des Barnims entwickelt und zielt darauf ab, in einer 2,5-tägigen Veranstaltung praktisches Wissen von der

Konzeptualisierung über die Kostenkalkulation, die Fahrzeugbeschaffung, die nötige technische Infrastruktur bis hin zum Betrieb, Kundenservice und der Marketing- und Öffentlichkeitsarbeit zu vermitteln. Der hier gebotene Wissensinput und Austausch soll anderen Institutionen den Schritt erleichtern, selbst vergleichbare oder ähnliche Mobilitätsangebot auf der Basis von E-Mobilität und/oder Sharing zu entwickeln und einzuführen.

BARshare BIKE

Um auch Akteur*innen und Bürger*innen im Barnim ohne Führerschein die Nutzung klimafreundlicher Fahrzeuge für Fahrten und kleinere Transporte zu ermöglichen, werden über BARshare auch zehn BARshare BIKEs (Pedelecs, Lastenräder mit und ohne E-Antrieb) an den Standorten Eberswalde (inkl. Ortsteil Spechthausen), Bernau und Werneuchen angeboten. Auch die BARshare BIKEs sind per App buchbar und stationsbasiert, werden also jeweils an einem festen Standort entliehen und zurückgegeben. Die Auslastung der Fahrräder variiert je nach Standort und Fahrradtyp. Da der Fokus des Angebots von BARshare klar auf E-Carsharing liegt, ist BARshare BIKE nicht als flächendeckend ausgebautes und professionalisiertes Bike-Sharing im Landkreis Barnim, sondern lediglich als Ergänzung zum bestehenden Standortnetz von BARshare gedacht. Die Errichtung weiterer BARshare BIKE-Standorte im Barnim ist von potenziellen neuen Standorten mit hohem Nutzungspotenzial sowie von der Mitfinanzierung beteiligter Partner*innen und Kommunen abhängig.

Herausforderungen

- **Pioniererfahrung:**
Es gab zum Zeitpunkt der Einführung von BARshare kein vergleichbares Beispiel für E-Carsharing im ländlichen Raum in Brandenburg bzw. den neuen Bundesländern, weshalb ein Großteil der Erfahrungen und des notwendigen Wissens von den Kreiswerken Barnim bzw. dem BARshare-Team eigenständig eingeholt werden musste.
- **Vorurteile der regionalen Akteur*innen und Bürger*innen:**
„E-Mobilität wird sich nicht durchsetzen“, mangelnde Vorerfahrungen mit E-Mobilität, keine Einsicht zur Verzicht auf den eigenen (Zweit-)PKW aufgrund von Gewohnheit, mangelnde Kenntnis/Erfahrung mit Sharing-Konzepten (teils mangelnde Bereitschaft zur Verantwortungsübernahme in der Mitnutzung vorhanden / Unterschied im Nutzungsverhalten „mein eigenes Auto/ein fremdes Auto“)
- **Personeller und finanzieller Aufwand für den Alltagsbetrieb der Flotte:**
Auch wenn die Anschaffung der Fahrzeuge und zugehörigen Infrastruktur durch die verschiedenen Fördermittel zu einem erheblichen Anteil grundfinanziert werden konnte, müssen viele Ressourcen für den laufenden Betrieb zur Verfügung gestellt werden (Kundenservice, Reinigung/Wartung/Reparatur der

Fahrzeuge, kostenpflichtige Betreuung der Buchungssoftware und der Service-Hotline durch Partnerunternehmen, regelmäßige Marketingaktionen, technische Betreuung der Ladeinfrastruktur, ...).

- Öffentlichkeitsarbeit und Marketing:
Aufgrund des neuen Angebotes sind langfristige und ausdauernde Maßnahmen notwendig, um die Menschen nachhaltig zu erreichen, z.B. mit einer stetigen Sichtbarkeit und Ansprechbarkeit auf öffentlichen Veranstaltungen, welche aufgrund der seit dem Frühjahr 2020 durchgehenden Pandemie-Situation kaum bis gar nicht möglich waren.

Ausblick

Die Akquise weiterer Nutzer*innen, die die BARshare-Flotte mitnutzen und somit eine möglichst effiziente Auslastung der bestehenden Fahrzeuge ermöglichen, ist und bleibt Ziel von BARshare. Hierfür ist eine aktive Öffentlichkeitsarbeit weiterhin notwendig, die proaktiv Vorurteile gegenüber dem Angebot aufgreift und potenziellen Nutzer*innen niedrigschwellig Informationen über BARshare zur Verfügung stellt. Abhängig von der Nachfrage und dem Interesse der im Landkreis ansässigen Institutionen, Akteur*innen und Bürger*innen besteht zudem die Möglichkeit, das bisherige Standort-Netz auszubauen und weitere BARshare- und BARshare BIKE-Standorte im Barnim zu errichten. Hierbei gilt stets die mögliche Auslastung und Finanzierbarkeit der einzelnen Standorte zu prüfen, um das Mobilitätsangebot nicht nur aus wirtschaftlicher, sondern auch aus ökologischer und sozialer Sicht effizient und nachhaltig aufzustellen.

Stand: März 2022 © Kreiswerke Barnim GmbH

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Kreiswerke Barnim GmbH

E-Mail: pressestelle@kreiswerke-barnim.de

Telefon: 03334 / 526 20 370 / -30

Saskia Schartow

Projektleitung BARshare

Barnimer Energiebeteiligungsgesellschaft mbH

E-Mail: info@barshare.de

Telefon: 03334 / 526 20 42